



Bereits seit Ende September leitet der im Weinviertel lebende kanadische Kunstmaler und Aktionskünstler Ronald Heberling ehrenamtlich ein Kunstprojekt mit der 4a der Hauptschule Zistersdorf, welches sich seit Beginn des Schuljahres begleitend über das gesamte Schuljahr 2010/11 erstreckt.

FOTOS: ZVG

Kunstwerke aus der Inka-Zeit

VERNISSAGE / Am 19. November präsentiert Künstler Ronald Heberling in der „Galeria“ am Kirchenplatz 10 seine neuesten Werke zum Thema „Faszination - Gold der Inka“.

ZISTERSDORF / Der in Zistersdorf lebende Künstler Ronald „Hero“ Heberling stellt am 19. November ab 18 Uhr in seiner Heimatgemeinde im Post-Partnergeschäft „Galeria“ am Kirchenplatz seine neuesten Werke zum Thema „Faszination - Gold der Inka“ aus.

Zu diesem Anlass hat Heberling absolut neue Kunstwerke geschaffen, die auch amüsant sozialkritische Momente beinhalten. Die Kunstwerke stellen mehrere Tausend Jahre alte Fundstücke dar - frei nach den Kunstwerken der Inka in Peru. Diese Kunstwerke in Originalgröße hat Heberling mit echtem Blattgold überzogen sowie mit Gold pigmentiert. Statt der in den originalen Kunstwerken eingesetzten Edelsteine hat Hero Swarovski-Steine eingefügt.

Sogar Sand aus Dubai wurde für die Bilder verwendet

Als Hintergrund wurde vom Künstler eine Komposition von Farben und Sand unterschiedlichster Tönung verwendet. Teilweise kommt der Sand sogar aus Dubai. Darin hat der Künstler Gegenstände und Kleinzeug aus der Jetztzeit eingefügt, um auf liebevolle Weise eine Brücke in unsere Gegenwart zu schlagen. Denn während dem Schaffen der



Ronald „Hero“ Heberling mit einem seiner für die Ausstellung geschaffenen Werke.

FOTO: ZVG

Kunstwerke - so Heberling - kam unwillkürlich der Gedanke: „Schriftliche Kommunikation geschieht in der heutigen Zeit sehr viel über moderne Mittel, E-Mail und SMS. In handschriftlicher oder gedruckter Form drücken sich nur mehr wenige Menschen aus, um ihre Gedanken und Gefühle anderen Menschen mitzuteilen.“ Der Künstler weiter: „Wenn man sich vorstellt, dass Menschen in 2.000 - 3.000 Jahren Überbleibsel aus unserem Zeitalter in dem Erdreich finden - eventuell ein paar verwitterte Schraubverschlüsse von Getränkeflaschen, eventuell einen verrosteten Schlüssel, die gebrochene Festplatte eines Computers

oder bis dahin unbrauchbar gewordene Videos oder DVDs, möchte ich nicht wissen, was sie über unser Zeitalter denken. Deshalb habe ich die Kunstwerke so gestaltet, dass ich Gegenstände eingefügt habe, die so wie das Gold der Inkazeit alltägliche Gebrauchsgegenstände aus unserer Zeit sind.“

Heberling: „Konnte meiner Fantasie freien Lauf lassen“

Bis auf wenige Stücke wurden die meisten Schätze aus der Zeit der Inka von den spanischen Eroberern eingeschmolzen und sind nur aus Beschreibungen bekannt. Es sind nur mehr die Kunstwerke vorhanden, die als

Grabbeigaben die Jahrhunderte oder Jahrtausende überstanden. Heberling: „Deshalb konnte ich bei der Gestaltung meiner Fantasie freien Lauf lassen.“

Übrigens: Bereits seit Ende September leitet Heberling ein Kunstprojekt mit der 4a der Hauptschule Zistersdorf, das sich begleitend über das gesamte Schuljahr 2010/11 erstreckt. Bei dem Kunstseminar steht die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler im Vordergrund (siehe Fotos oben).

KURZ NOTIERT

ZISTERSDORF

Advent im Pflegeheim. Im Landespflgeheim Haus Elisabeth findet am 21. November von 10 bis 17 Uhr ein Adventfest statt. Geboten werden Mal- und Bastelarbeiten der Heimbewohner, eine Bilderausstellung (Künstlerbiografien) der Kunstaktion mit Ronald „Hero“ Heberling sowie Weihnachtliches von 20 Ausstellern. Am Mittagstisch werden Kaffee und Mehlspeisen kredenzt. Außerdem gibt es einen Glühwein- und Punschstand und einen Weihnachtsbaum, gespendet von Familie Adolf Wimmer.